

Besuch in Japan

Von CaptainCalvinCat

Kapitel 1: Erst Mann, Dann Frau, nun schau genau!

"Forschungsreisen sind was Wunderbares", fand Cal. Dieses Mal führte es SG 1 und SGCal nach Japan.

Jack O'Neill, der 50 jährige Anführer des Stargateteams Sierra Golf 1, kurz SG1, hatte sich sofort von der Gruppe abgesondert und kaufte Karten für die Fußball WM, Daniel Jackson kam ganz seiner Aufgabe als Archäologe nach und studierte irgendwelche Budda-Figuren, Teal'c, der Jaffa, also ein Mitglied einer ausserirdischen Kriegerrasse, lies sich durch Ort und Zeit nicht von seiner üblichen Rolle im SG1 abhalten, und betrachtete, nach aussen mit stoischer Gelassenheit und steinharter Mimik, innerlich jedoch mit hellwachen Augen, die Umgebung. SGCal allerdings befand sich auf einer Wanderung durch die alte Stadt.

Sierra Golf Cal, eigentlich Sierra Golf 13, war eine Truppe, wie sie unterschiedlicher kaum hätte sein Können. Zunächst einmal fand man als ersten Offizier Major Samantha Carter vor, die neben ihrem Beruf im SG 1-Team sich auch noch als Militärische Expertin für das 21. Jahrhundert für das SGCal anheuern lassen. Das Team bestand aus einer Hand voll sonderlichen Individuen. Zunächst einmal von der optischen Seite betrachtet stach Sam heraus. Der Grund für die Auffälligkeit der blonden Air-Force-Majorin war, das sie als einzige in einigermaßen unauffälligen Kleidungsstücken die gegend erkundete, so paradox es auch klang, dadurch, das man unauffällig war, auffällig zu sein.

Einem Beobachter wäre neben der attraktiven blonden Majorin auch eine in sehr knappgeschnittenen Kleidern durch die Gegend laufende, Rothaarige aufgefallen.

Hierbei handelte es sich nach aussen hin um eine Person mit einem extravaganten Modegeschmack. Würde man sie befragen, ob sie eine Person mit einem extravaganten Modegeschmack wäre, würde sie sicherlich verneinen. Schliesslich handelte es sich bei ihr um zwei Personen. Hathor, die Ägyptische Fruchtbarkeitsgöttin wandelte als Mitglied des SG 13 über das Antlitz des Planeten, neben ihr eine Frau in mindestens genau so knappen Klamotten, und mit ebenfalls mehr als einer Seele in der Brust. Wären die beiden knapp gekleideten Damen nicht in Japan und würden sie ferner nicht dem aussergewöhnlichen SG-Team angehören, würden sie wahrscheinlich gerade suchen, sich umzubringen. Denn normalerweise wären sie Todfeinde. Schließlich handelte es sich bei Hathor um eine Goa'uld, während Anise angehörte der Tok'ra war.

Goa'uld und Tok'ra gehören, wissenschaftlich ausgedrückt, der selben DNA an. Beides sind reptilienartige Symbionten, die ausserhalb ihrer natürlichen Umgebung

auf die Hilfe von Wirtskörpern angewiesen sind, derer sie sich entweder durch Eintritt durch den Nacken (Goa'Uld) oder Eintritt durch den Mund (Tok'Ra) bedienen.

Kulturhistorisch allerdings sind sie unterschiedlich. Denn während die Goa'Uld versuchen, die Galaxie unter ihre Kontrolle zu bringen, versuchen die Tok'Ra dieses zu verhindern.

Ein weiterer Unterschied zu den Goa'Uld ist, dass die Tok'Ra eine Verschmelzung nur auf freiwilliger Basis durchführen, und, wieder im Gegensatz zu den Goa'Uld, respektieren die Tok'Ra ihre Wirte als Personen und sehen in ihnen nicht nur austauschbare Vihekel.

Jedoch weder Hathor noch Anise hatten zu diesem Zeitpunkt Interesse an einem Krieg. Wieso auch, schließlich lebten sie nun schon seit einem Jahr mit dem Rest des SG 13 in einer WG.

Zeit die letzten beiden Mitglieder vorzustellen. Beide haben etwas gemein. Sie stammen nicht aus dieser Zeit, denn sowohl Captain Calvin Cat als auch Counselor Deanna Troi sind Mitglieder einer militärischen Organisation aus dem 24. Jahrhundert, die als Starfleet bekannt sein wird.

Während Deanna ihren Dienst auf der Enterprise-D verrichtete, hatte Cal das Kommando über die USS Dragonfly, bis zu dem Tag als sie in die Vergangenheit gereist sind, um die Erde vor einer Allianz zwischen den Goa'uld und Borg zu warnen.

Sie sahen sich weiter in der alten Stadt Tokyo um, passierten dabei die Furinkan-Oberschule, wo sich gerade zwei junge Frauen unterhielten.

"Sag mal, Ranma, was hältst du davon, dich wieder mal in einen Jungen zu verwandeln? Der Unterricht geht weiter!"

"Hey, Du hast mich ins Wasser geschubst, du dumme Gans, vergiss das nicht."

"Freundliches Mädchen.", kommentierte Cal diese Unterhaltung Richtung Anise, die nur die Augen verdrehte.